

Außerhalb der Klammer

Der ungarische Schriftsteller Peter Esterhazy (65, »Harmonia Caelestis«) hat in einer für die Buchmesse im schwedischen Göteborg verfassten Rede nebenbei mitgeteilt, dass er an Krebs erkrankt ist. Die am Freitag in der ungarischen Wochenzeitschrift *Elet es Irodalom* (Leben und Literatur) veröffentlichte Rede bot vor allem heiter-ironische Betrachtungen über das Wesen der Literatur, die »durch Zauber und Rätsel« funktionieren. »Darüber könnte ich viel sprechen, über den Zauber, über das Rätsel. Und noch dazu wie beschwingt, wie inspiriert. Denn dies füllt mein Leben aus. – Klammer: Dies hat sich ein wenig geändert, darum bin ich nicht persönlich hier (in Göteborg, jW), jetzt versucht etwas anderes mein Leben zu erfüllen, also könnte ich auch über den Bauchspeicheldrüsenkrebs beschwingt und inspiriert sprechen, was ich jetzt dem Publikum erspare, aber machen Sie sich keine Hoffnungen, früher oder später werde ich auch länger darüber sprechen, I am afraid. – Ich setze außerhalb der Klammer fort, als ob nichts geschehen wäre.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/272879.außerhalb-der-klammer.html>